

Es wird genau so kommen

17. Jan 2012

info.kopp-verlag.de

Christine Rütlisberger:

Deutschland: Ab August 2012 wird Bargeld schrittweise abgeschafft

In Deutschland sind Scheine und Münzen bei Einkäufen das mit Abstand meistgenutzte Zahlungsmittel. Gemessen am Umsatz liegt der Bargeldanteil bei rund 60 Prozent. Das soll sich nach dem Willen von Politik und Banken schnell ändern. Auch in Deutschland wird nun eine in weiten Teilen der Bevölkerung noch immer unbekannte Richtlinie der EU-Kommission umgesetzt, an deren Ende die Abschaffung des Bargelds steht. Mit der EU-Geld-Richtlinie (2009/110/EG) soll der Weg frei werden für »innovative und sichere E-Geld-Dienstleistungen« ohne Bargeld. Die EU fordert für alle Bürger der Mitgliedsstaaten die »elektronische Geldbörse ... und Online-Zahlungskonten«. Es gibt mehrere solcher EU-Richtlinien. Fasst man sie zusammen, dann wird das Bild klar: Schritt für Schritt wird Bargeld in der EU abgeschafft oder das Bezahlen mit Bargeld sogar verboten.

In Italien dürfen beispielsweise seit dem 4. Dezember 2011 Beträge über 1.000 Euro nicht mehr bar bezahlt werden. Alle EU-Staaten setzen die Geld-Richtlinie der EU derzeit unter Hochdruck um. Der für Steuerbetrug zuständige Staatssekretär Crombez bestätigte Mitte Januar entsprechende Presseberichte. Schrittweise wird die Bargeldsumme, mit der Bürger noch bezahlen dürfen, immer weiter abgesenkt. Das alles wird auch in Deutschland vorbereitet: Im August 2012 geht es los.

... nur noch ein kleiner Schritt, bis wir ...

... weder „kaufen oder verkaufen“ können? Offb 13,17

Und es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen, und auf Erden wird **den Völkern bange sein, und sie werden verzagen** vor dem Brausen und Wogen des Meeres, und **die Menschen werden vergehen vor Furcht und in Erwartung der Dinge, die kommen sollen über die ganze Erde;** denn die Kräfte der Himmel werden ins Wanken kommen. Und alsdann werden sie sehen den Menschensohn kommen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit. **Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht ...** So auch ihr: **wenn ihr seht, dass dies alles geschieht, so wisst, dass das Reich Gottes nahe ist.** Lk 21,25-28.31

„Und jetzt habe ich´s euch gesagt, ehe es geschieht, damit ihr glaubt, wenn es nun geschehen wird.“ Joh 14,29

Gott hat es uns vorausgesagt

1. ... und wir warten doch alle sehnsüchtig darauf, oder?

Vorausgesagte Weltgeschichte => ... Jesu Wiederkunft

- Dan 2,41-45 Gottes ewiges Reich
- Joh 5,28.29 Totenauferstehung
- Jes 65,17 Neuer Himmel, neue Erde
- Offb 21,1-5 Gott wird bei uns wohnen
- Offb 22,20 Jesus kommt bald

2. ... doch das *sehnt sich wohl niemand herbei*.

In der persönlichen Nachfolge => Die Zeit kurz davor...

- Lk 9,23.24 Selbstverleugnung, Kreuz tragen, Leben verlieren
- 2. Tim 3,12 Verfolgung
- Lk 21,16.17 Verraten, gehasst, einige werden getötet
- Offb 12,12 Satan kommt mit großem Zorn
- Offb 13,11.14-17 Verführung, niemand kaufen/verkaufen kann

... meinen wir, wir kommen doch irgend wie drum herum?

Oder soll das etwa heißen, wir sind allem hilflos ausgeliefert?

- Das sollst du aber wissen, dass ***in den letzten Tagen schlimmer Zeiten*** kommen werden. Denn die Menschen werden viel von sich halten, geldgierig sein, prahlerisch, hochmütig, Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, gottlos, lieblos, unversöhnlich, verleumderisch, zuchtlos, wild, dem Guten feind, Verräter, unbedacht, aufgeblasen. Sie lieben die Wollust mehr als Gott; sie haben den Schein der Frömmigkeit, aber deren Kraft verleugnen sie. 2. Tim 3,1-5
- Wenn sich Bedrängnis oder Verfolgung um des Wortes willen erhebt, so ***fallen sie sogleich ab.*** Mk 4,17
- ***Jesus wir*** zu einer Stunde ***kommen, da wir es nicht meinen.*** Lk 12,40

Müssen wir wirklich von all dem überrascht werden und betroffen sein?

Gibt es nicht irgend eine Abkürzung in den Himmel?

Wie gut ist es für uns doch zu wissen, dass es trotz der schrecklichen Begleiterscheinungen der letzten Tage 144.000 schaffen werden.

Doch dass die **Nachfolge Jesu kein Zuckerschlecken** ist und auch in Zukunft nicht sein wird, wir wohl jeder begreifen, der die bereits zitierten Bibelverse kennt.

Und das war bereits zur Zeit des Paulus schon so, sonst hätte er seine Briefzeilen an die Philipper anders formulieren müssen. Phil 2,12-16

„Schaffet, dass ihr selig werdet, mit Furcht und Zittern. Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen. Tut alles ohne Murren und ohne Zweifel, damit ihr ohne Tadel und lauter seid, Gottes Kinder, ohne Makel mitten unter einem verdorbenen und verkehrten Geschlecht, unter dem ihr scheint als Lichter in der Welt, dadurch dass ihr festhaltet am Wort des Lebens, mir zum Ruhm an dem Tage Christi, so dass ich nicht vergeblich gelaufen bin noch vergeblich gearbeitet habe.“

Nur gut, dass in den Zeilen auch immer wieder von Gottes Schutz, seiner Kraft und seinem Wirken die Rede ist.

Das soll uns aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass von unserer Seite auch volle Kraftanstrengung gefordert ist.

Das machte Gott bereits seinem Knecht Mose deutlich 5. Mo 6,5:

„Und du sollst den HERRN, deinen Gott, liebhaben von **ganzem Herzen**, von **ganzer Seele** und **mit all deiner Kraft**.“

Ja, es ist zu schaffen, mit Gottes Hilfe.

3. Doch wie sollen wir uns auf die letzte Zeit vorbereiten?

Wann können wir uns sicher fühlen?

10 Jungfrauen

- Wo bekommen wir den nötigen Vorrat an Öl her?

Anvertrauten Zentnern

- Was macht uns zu tüchtigen und treuen Knechten?

Versiegelung

- Wie erhalten wir das Siegel Gottes, von dem in Offb die Rede ist?
- Wo bekommen wir den Willen und die Kraft zum erfolgreichen Überwinden her, von dem 7 x in der Offenbarung steht?

treu, klug, rechtzeitig anderen gib, was ihnen zusteht. Gottes Willen tun, nach der Erkenntnis, die uns gegeben ist. Lk

Erfahrungen nicht vergessen

AT Gott versorgte Elia mit Raben

NT Sturmstillung

persönliche Erfahrungen

- Blick auf Gott
 - Wundertaten der Vergangenheit
 - seine Verheißungen
- Jesu Beispiel folgen

Wir können nicht warten, bis die Zeit der endgültigen Versiegelung kommt und uns erst dann vorbereiten. Die Festigung unseres Glaubens muss jetzt erfolgen. Das ist der einzig sichere Weg, die Gemeinschaft mit Jesus auch in der dunkelsten Stunde der Erde zu wahren.

 - Gebet
 - Gutes tun solange wir noch die Möglichkeit haben
Joh 9,4; Gal 6,10
 - Liebe Leben
 - Geld spenden Mt 6,20
 - **Gott an die erste Stelle setzen, nach seinem Willen leben**
 - wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu; ... Kein Knecht kann zwei Herren dienen; entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird an dem einen hängen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon. Lk 16,10-13
 - Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar. Kol 2,7
- **Verheißungen** vor Augen haben
 - Wasser und Brot ist uns gewiss Jes 30,20; 33,16; Mt 6,31-33
 - Die Versuchung wird eine Ende nehmen, dass wir es ertragen können. 1. Kor 10,13
 - **Wer den Sohn hat, der hat das Leben ... Das habe ich euch geschrieben, damit ihr wisst, dass ihr das ewige**

Leben habt. (1. Jo 5,12.13)

- **Wir haben eben festgestellt, dass die 144.000 versiegelt werden, ehe sich die vier Winde erheben, also bevor die Zeit der Trübsal über die Erde kommt.**
- **Und kein Haar von eurem Haupt soll verlorengehen. Seid standhaft, und ihr werdet euer Leben gewinnen. Joh 21,18.19**

Tut der Erde und dem Meer und den Bäumen keinen Schaden, bis wir versiegeln die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen. Offb 7,3

Können wir mit David aufrichtig Psalm 139,23.24beten?, dann führt uns Gott sicher ans Ziel.

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz;
prüfe mich und erkenne, wie ich's meine.
Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin,
und leite mich auf ewigem Wege.

Unsere Wünsche müssen sich ändern und danach auch unser Verhalten. wenn wir dabei bleiben, Gott um die Reinigung unseres Denkens und Wünschens zu bitten, kommen wir schließlich dahin, diese Sünde nicht mehr zu tun.

Phil 2,12.13

schaffet, dass ihr selig werdet, mit Furcht und Zittern. Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen.

Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht [Christus]. (Phil 4,13)

So seid nun Gott untertan. Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch. Jak 4,7

	Gottes Teil	Unser Teil	Veränderung
Überzeugung	Er zeigt uns unsere Sünden	Wir bitten darum	unserer Einsicht
Reue	Er ändert unsere Wünsche	Wir bitten darum	unserer Wünsche
Standhaftigkeit	Er gibt uns die Kraft	Wir bleiben fest im Gebet	unseres Verhaltens

Das von Paulus erwähnte Siegel ist Gottes Zusicherung für die Christen aller Zeiten und besagt, dass ihre Erlösung sicher ist, solange ihre Verbindung mit Gott besteht. Da aber ihre individuelle Bewährungszeit noch nicht zu Ende ist, können sie die Erlösung auch verlieren. Wenn aber die 144.000 versiegelt werden, endet zugleich auch ihre Bewährungszeit, und ihre Erlösung ist für immer und ewig gesichert.

Bald hörten wir die Stimme Gottes gleich vielen Wassern, die uns Tag und Stunde des Kommens Jesu mitteilte. Die lebenden Heiligen, 144.000 an der Zahl, kannten und verstanden die Stimme ... („Frühe Schriften von E. G. White“, S. 13)